

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Dieter Salomon

Rathausplatz 4
79098 Freiburg

Telefon 0761 / 201-1810
Fax 0761 / 3 08 61
E-Mail: CDU-Fraktion@Stadt.Freiburg.de
www.cdu-fraktion-freiburg.de

per Fax: 201 – 1140

(parallel per E-Mail an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de)

07.10.2010
80-10

**Freiburg als Stadt der Wissenschaft oder science city?
Offensive Vermarktungsstrategien für Freiburg als Stadt der Wissenschaft mit Tradition und Exzellenz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem Schreiben vom 18.08.2010 haben Sie die Aufsichtsräte der FWTM darum gebeten, Themenschwerpunkte für die Sondersitzung der FWTM vorzuschlagen.

Wir schlagen als Tagesordnungspunkt vor:

Offensive Vermarktungsstrategien für Freiburg als Stadt der Wissenschaft mit Tradition und Exzellenz.

Uns wurde mehrfach von Bürgern und Bürgerinnen und auch von Mitgliedern der Hochschulen Freiburgs zugetragen, dass Freiburg als Wissenschafts- und Universitätsstadt mit Tradition und Exzellenz international besser vermarktet werden müsste. Deshalb setzt sich die CDU-Fraktion für eine offensive Vermarktungsstrategie der Stadt Freiburg als Bildungs- und Wissensstandort, als Universitätsstadt mit Tradition und Exzellenz ein.

Freiburg hat erstklassige Hochschulen, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen (Universität, Pädagogische Hochschule, Katholische Hochschule und Evangelische Fachhochschule, fünf Fraunhofer- und zwei Max-Planck-Institute sowie die Musikhochschule). Auch durch die Vernetzung der Stadt innerhalb der BioValley Region und die Vernetzung der Universität Freiburg innerhalb der Metropolregion Oberrhein (EUCOR) sind wertvolle Synergieeffekte zu erwarten.

Die CDU-Fraktion plädiert dafür, dass die FWTM gemeinsam mit den Hochschulen eine zukunftsorientierte Vermarktungsstrategie entwickelt wie diese erstklassigen Einrichtungen konzeptionell so eingebunden werden können, um eine offensive Standortwerbung für Freiburg effektiv durchzusetzen. Ob das Konzept der "Technologie-Region Karlsruhe" auf Freiburg, das Konzept Universitätsstadt Heidelberg „Stätten der Exzellenz“ oder eine Imagekampagne als „science city“ passt, muss geprüft werden.

Der Bereich Bildung, Wissenschaft und Forschung ist ein bedeutender Wirtschafts- und Standortfaktor mit beachtlichen Wachstums- und Entwicklungspotenzialen. Zu den Wachstumsbranchen zählen die Biotechnologie, Medizintechnik und Pharmazie, ebenso die

Umweltwirtschaft und alternative Energien, Informatik und Mikrosystemtechnik, Optoelektronik, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, der Sondermaschinenbau, die Regeltechnik aber auch die Pflege.

Durch die engere Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft kann vor allem die Universität, die Hochschulen, die Forschungseinrichtungen, die Wirtschaft und die Stadt Freiburg in ihrer internationalen Ausrichtung profitieren. Die Freiburger mittelständische Wirtschaft ist global aufgestellt und somit weltweit präsent. Von dieser Präsenz können ebenso die Universität und die Forschungseinrichtungen profitieren. Die Universität Freiburg als eine der neun Elite-Universitäten in Deutschland sollte im Schulterschluss mit der Freiburger mittelständisch geprägten Wirtschaftsstruktur in Forschung und Lehre wesentlich stärker kooperieren.

Die CDU-Fraktion plädiert ebenfalls dafür, dass die FWTM künftig den Austausch zwischen Forschung und Wirtschaft, d.h. die Bündelung der Zusammenarbeit zwischen Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen, sowie der Wirtschaft forciert.

Mit offensiven Vermarktungsstrategien für Freiburg als Stadt der Wissenschaft mit Tradition und Exzellenz wäre ein wichtiger Beitrag für die Wirtschafts- und Tourismusförderung Freiburgs geleistet.

Wir bitten Sie darum, Herrn Rektor Prof. Schiewer von der Universität Freiburg als Gesprächspartner zu diesem Tagesordnungspunkt einzuladen.

Wir bitten Sie ebenfalls darum, Rektoren der Hochschulen, Vertreter der Wirtschaft und der Politik und Aufsichtsräte der FWTM für die weitere Beratung nach der Sondersitzung von Dezember an einen Tisch einzuladen.

Weitere Vorschläge für die Tagesordnung der Sondersitzung werden wir nachreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Wendelin Graf von Kageneck
Fraktionsvorsitzender
Aufsichtsrat der FWTM



Dr. Sylvie Nantcha
Bildungs- und integrationspolitische
Sprecherin
Aufsichtsrätin der FWTM